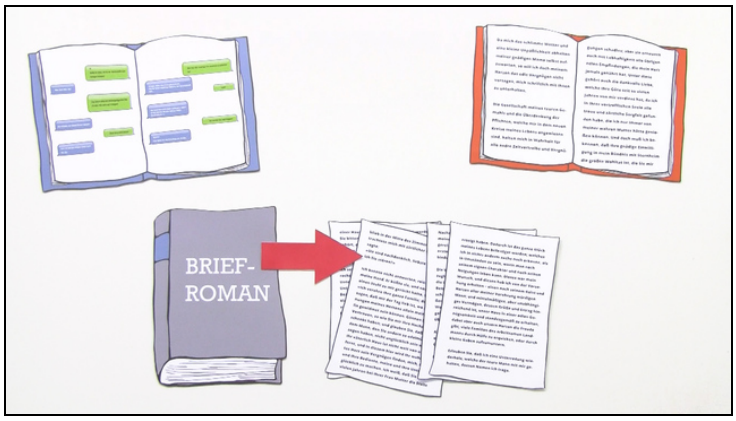
Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Briefroman



1 **Bestimme, welche Aussagen über Briefromane korrekt sind.**

2 Nenne wichtige Merkmale eines Briefromans.

3 Gib bedeutende Werke der Gattung Briefroman an.

4 Vergleiche die Textsorten Chat und Briefroman miteinander.

5 Analysiere den Textausschnitt hinsichtlich der Merkmale eines Briefromans.

6 Interpretiere den Auszug aus Johann Wolfgang von Goethes Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“.

\+ mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com

© 2019 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V18513

sofatutor.ch
Bessere Noten in Schule & Uni

Bestimme, welche Aussagen über Briefromane korrekt sind.

Wähle die richtigen Antworten aus.

- [ ] **A** Ein Briefroman ist eine Sammlung realer Briefe.
- [ ] **B** In einem Briefroman schildert eine literarische Figur persönliche Erfahrungen, Gedanken und Gefühle.
- [ ] **C** Die Erzählperspektive bzw. -haltung in Briefromanen ist neutral.
- [ ] **D** Die Sprache in Briefromanen ist an die Umgangssprache des 18. Jahrhunderts angelehnt, um die Briefe besonders authentisch wirken zu lassen.
- [ ] **E** Die Informationen, die man über die Figuren und den Handlungsverlauf erhält, sind implizit. Das bedeutet, man muss sie sich selbst erschließen.

© 2019 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V18513 | E43676

sofatutor.ch
Bessere Noten in Schule & Uni

Unsere Tipps für die Aufgaben

1 von 6

Bestimme, welche Aussagen über Briefromane korrekt sind.

1. Tipp

Zwei Antworten sind korrekt.

2. Tipp

Briefromane zählen zur **fiktiven Literatur** – es wird also nicht die reale Wirklichkeit wiedergegeben, sondern eine erfundene, rein literarische Wirklichkeit.

3. Tipp

Da in Briefen ein Ich spricht, sind sie **subjektiv**. Die Erzählhaltung ist gerade in der Empfindsamkeit stark von den Gefühlen und Gedanken des Ich-Erzählers geprägt.

4. Tipp

Briefromane waren gerade im 18. Jahrhundert in **Hochsprache** verfasst.

5. Tipp

In Briefromanen werden Informationen über die Figuren und die Handlung häufig nur **implizit** genannt. Die Lesenden müssen sie sich also erschließen.

© 2019 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V18513

sofatutor.ch
Bessere Noten in Schule & Uni

Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1 von 6

Bestimme, welche Aussagen über Briefromane korrekt sind.

Lösungsschlüssel: B, E

Briefromane sind Sammlungen **fiktiver Briefe**. Sie sind zwar realen Briefen nachempfunden und besonders authentisch gestaltet, allerdings wird Realität nur vorgetäuscht. Figuren und Handlungen gehören einer erfundenen, eben fiktiven Wirklichkeit an.

Die literarischen Figuren, die als Sprecher und Akteure zugleich fungieren, geben häufig ihre Gefühle und Gedanken wieder. Die Erzählhaltung ist also sehr **subjektiv** gefärbt. Gerade für die Strömung der Empfindsamkeit war ein subjektiver Gefühlsausdruck in der Literatur maßgeblich.

Die Sprache in Briefromanen kann als **Hochsprache** bezeichnet werden. Umgangssprachliche Wendungen sind selten zu finden. Die Autorinnen und Autoren des 18. Jahrhunderts waren um eine ästhetisch anspruchsvolle und zugleich authentische Sprache bemüht.

Häufig werden in Briefen nicht alle Hintergründe und Informationen über Handlung und Figuren explizit benannt, sondern nur **implizit**. Die Lesenden müssen sie sich also aus dem Zusammenhang erschließen.

© 2019 sofatutor GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten. V18513

sofatutor.ch
Bessere Noten in Schule & Uni